PFERDESPORT VERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG

www.pferdesport-bw.de

Übungsleiter AKTUELL 2

Ausgabe 2012

INHALTSVERZEICHNIS

TIPPS UND INFORMATIONEN Seite 2

- Tag der offenen Stalltür - 6. Mai 2012
- Meldetermin beachten: Kooperation "Schule - Verein" 2012/2013
- Neue FN-Pferdebetriebe in Baden-Württemberg
- Neues Gutachten zum Schenkelbrand
- Mehrwertsteuersatz für Pferde soll angehoben werden
- Reiten macht stark - ein beispielhaftes sozialpädagogisches Projekt für Schülerinnen
- Marketing, oder wie Bauer Harms was Neues lernte
- PM-Kurzreisen

AUS- UND WEITERBILDUNG Seite 4

- FN richtet "Ausbilderbörse" ein
- Ausbildung zum Vereinsmanager Pferdesport
- Seminare und Lehrgänge auf einen Blick
- PM-Regionaltagungen

BREITENSPORT Seite 6

- Breitensport-Veranstaltungen
- Breitensport-Übungstag in Kirchheim/Teck
- Breitensport-Cup des Württembergischen Pferdesportverbandes

MANAGEMENT Seite 7

- Neues Informationsheft Pferdewirtschaft
- Orientierungshilfen für den Bericht des Kassenwartes
- Checkliste: Kassenprüfung bei kleineren Vereinen
- Musterprotokoll: Bericht der Kassenprüfer
- Orientierungshilfen für die Berichte des Sportwartes und des Jugendwartes
- Voraussetzung für die Bestellung eines Notvorstandes

Nächster Redaktionsschluss
15. März 2012

Titelseite:
Zukünftig einheitliche Wanderwegebeschilderung auf der Schwäbischen Alb.
Kooperation zwischen dem Schwäbischen Alb Tourismus und dem Schwäbischen Albverein. Noch herrscht jedoch in der Region eine beachtliche Schildervielfalt, denn neben der Beschilderung des Schwäbischen Albvereins für sein Grundwegenetz existieren vor allem bei örtlichen Rundwegen zahlreiche unterschiedliche Beschilderungssystematiken.
Für Freizeitreiter und Wanderreiter wird die Zug um Zug errichtete einheitliche Wanderwegebeschilderung nicht nur eine Orientierungshilfe sein, sondern sie enthält auch eine wichtige Information für die Reiter: In Baden-Württemberg ist nach dem Landeswaldgesetz und dem Naturschutzgesetz "auf gekennzeichneten Wanderwegen unter 3 Meter Breite" das Reiten nicht gestattet.
Schwäbische Alb Tourismus, PM Jan. 2012

Foto:
Schwäbische Alb Tourismus

Impressum

Herausgeber:
Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.,Murrstraße 1/2, 70806 Kornwestheim, Telefon (0 71 54) 83 28-0
Internet: http://www.pferdesport-bw.de, mailto:info@pferdesport-bw.de
Redaktion:
Der Vorstand Breitensport/Umwelt im Präsidium des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg e.V.
Rolf Berndt, Ulmer Tal 35, 89160 Dornstadt, Telefon (01 72) 7 36 11 43, mailto:Rolf-Berndt@t-online.de
Reproduktion:
Kopierland GmbH, Hafenbad 35, 89073 Ulm, Telefon (07 31) 6 09 57, mailto:kopierland_ulm@t-online.de

TIPPS UND INFORMATIONEN

Tag der offenen Stalltür - Sonntag 6. Mai 2012

Also den **6 Mai** vormerken und mit der ganzen Familie zum nächsten Reitverein oder Pferdebetrieb. Welcher Verein oder Betrieb in Ihrer Nähe seine Stalltüren öffnet und ein buntes Programm bietet, finden Sie auf der Internetseite des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg http://www.pferdesport-bw.de unter AKTUELLES Tag der offenen Stalltür >>. Informationen gibt es auch unter mailto:info@pferdesport-bw.de.
-dt-

Meldetermin beachten: Kooperation "Schule - Verein" 2012/2013

Antragsfrist beachten: Anträge sind bis zum **1. Mai 2012** an den jeweiligen Landessportbund zu richten. Antragsteller für eine Kooperationsmaßnahme sind der Verein und die Schule; Zuschussempfänger ist der Verein. Die Zuschusshöhe beträgt im Schuljahr 2012/2013 360 Euro (180 Euro), Maßnahmen mit Sonderschulen erhalten einen Zuschuss von 460 Euro (230 Euro).
Grundsätzlich können Maßnahmen mit allen Schulen in allen Profilen im Rahmen des außerschulischen Sportangebots bezuschusst werden. Alle gemeldeten Kooperationsmodelle erhalten Versicherungsschutz gem. Sportversicherungsvertrag bzw. über die gesetzliche Unfallversicherung der Schulen. Das gilt auch für Maßnahmen, die keinen Zuschuss erhalten.
Für alle Fragen und Probleme zur Antragstellung, für Hilfestellung beim Aufbau einer Kooperation und die Betreuung der Maßnahem gibt es als Ansprechpartner einen Beauftragten im Schulamt. Hilfestellung geben Ihnen auch die Schulsportbeauftragten in den Sportkreisen der Landessportbünde und die Landessportbünde selber.
-dt-

Neue FN-Pferdebetriebe in Baden-Württemberg

Partnerbetrieb der FN und Mitglied im Pferdesportverband Baden-Württemberg wurde in:
69181 Leimen-St. Ilgen, STW-horses Simone Weißbrod, Theodor-Heuss-Straße 18, http://www.stw-horses.de. **71332 Waiblingen,** Western Joyride Martina Bürkle, Ameisenbühl 40, http://www.western-joyride.de. **73257 Köngen,** Seehofstable Matthias Müllerschön, Seehof 1, http://www.seehofstable.de. **74706 Osterburken,** Reitsportzentrum Salenbusch Susan Thürl, Alte Römerstraße 2/1, http://www.salenbusch.de. **74677 Dörzbach,** Birkenhof Wunderlich Martin Wunderlich, Birkenhöfe 3, http://www.birkenhof-wunderlich.de. **76316 Neumalsch,** Trail & Reining Station 7 Hannelore Will-Axtmann, Hadermark 7, http://www.hwa-westernpferde.de. **79807 Lottstetten,** Riit-Muus Andrea Schmidt, Feldwiesenstraße 16, http://www.riit-muus.ch.
-dt-

Neues Gutachten zum Schenkelbrand

Ein neues Gutachten zum Schenkelbrand bei Pferden kommt zu dem Ergebnis, dass der Schenkelbrand als eine dauerhafte Kennzeichnungsmethode gewertet werden müsse, die der Transponder-Implantation überlegen sei. Das berichtete jetzt der Landwirtschaftsstaatssekretär Schleswig-Holsteins Ernst-Wilhelm Rabius bei einem Besuch des Holsteiner Verbandes in Elmshorn. Das Land Schleswig-Holstein hatte diese Gutachten in Auftrag gegeben.
fn-press 08.02.2012

Mehrwertsteuersatz für Pferde soll angehoben werden

Der ermäßigte Mehrwertsteuersatz von sieben Prozent für Pferde soll aufgehoben werden. Bereits ab 1. Juli soll der reguläre Mehrwertsteuersatz von 19 Prozent gelten. Die Koalitionsfraktionen CDU/CSU und FDP legten im Bundestag dafür einen Antrag zur Änderung des Umsatzsteuergesetzes vor, der an das Gemeindefinanzreformgesetz angehängt werden soll.
fn-press 08.02.2012

Reiten macht stark - ein beispielhaftes sozialpädagogisches Projekt für Schülerinnen

Das Projekt "Reiten macht stark" richtet sich an Mädchen im Alter von zwölf bis 16 Jahren, die auf Grund ihrer familiären Situation nur geringe Unterstützung erfahren. Gerade für diese Jugendlichen kann aber eine emotionale Beziehung zu einem Pferd sehr hilfreich sein.
Die Grundlage für "Reiten macht stark" bildet die Kooperation zwischen Heidelberger Hauptschulen und den Reitvereinen Jugendhof Heidelberg und Reit- und Fahrverein Handschuhsheim. Die Schulleitung der jeweiligen Schule wählt zwei Schülerinnen aus, die sich an dem Projekt beteiligen dürfen. Für jede Schule übernimmt ein Reitverein die Patenschaft. Die Dauer des Projekts ist offen, sollte aber zunächst zirka zwei Jahre betragen.

Die Vereine werden von der Sportjugend Heidelberg und den Sportkreis Heidelberg unterstützt. Nähere Informationen erhalten Sie unter Telefon (0 62 21) 160-563 bei Katharina Grün oder Martino Carbotti vom Sportkreis Heidelberg.
SPORT in BW 2/2012

Marketing, oder wie Bauer Harms was Neues lernte

Bauer Harms hat mächtig investiert, keine Kosten und Mühen gescheut, und eine piekfeine kleine Reitanlage gebastelt. So richtig gemütlich mit Reiterstübchen, schöner Halle, Boxen mit Aussicht – so lieben´s Pferd und Reiter. Und weil er weiß, dass Reiter in der Regel eher Sparfüchse sind, hat er die Boxenmiete adäquat gehalten – sprich kostendeckend, aber nicht gewinnbringend. Ist ihm jetzt auch nicht so wichtig mit dem Gewinn, er hat ja noch seine Kühe und den Raps und sowieso noch gebunkertes Moos, das er gar nicht alles ausgeben kann.
Weil er ja auch nie Zeit hat, wegen dem Raps, den Kühen, na, Sie kennen das ja. Jetzt hat er also seine fertige Reitanlage und auch schon zwei Einsteller. Die hatte er auch schon vorher, sind einfach geblieben. Was praktisch war, denn so hatte er schon neue Mieter, ohne sich kümmern zu müssen. Mittlerweile hat Bauer Harms aber verschärft das Gefühl, dass er doch mal was tun muss in Sachen Vermietung, denn die restlichen dreiundzwanzig Boxen sind zwar sehr schön, aber auch ganz schön leer. Das mit dem "Boxen-frei"-Schild vorne an der Straße hat er schon bei Hans-Peter Ockenschlapp beobachtet (Pferdebetrieb berichtete), und ihm ist klar, dass diese Art der Werbung wenig vielversprechend ist. Außerdem fahren kaum Autos vorbei, liegt sein Hof doch in einer Sackgasse. Laufkundschaft hat man da ja eher weniger.

Nun ist Bauer Harms zwar schon etwas älter, aber noch nicht vergreist. Er hat auch schon mal was von "Networking" gehört, und weiß, dass damit nicht die Husumer Krabbennetzflicker gemeint sind. So dackelt er am Samstag mal nicht zum Frühschoppen, sondern zum Vereinsturnier des Reitstalls "Hoher Oxer", Networking machen. Ein guter Platz dafür ist immer der Abreiteplatz. Hier trifft man sich, hier sieht man und wird gesehen. Und er sieht auch gleich einen, den er kennt. Fred Hörschenbein, seines Zeichens Autohausbesitzer zwei Dörfer weiter. An sich ist Hörschenbein fest im Reitverein Traversale integriert, aber man weiß ja nie nicht. So lehnt er sich lässig neben Fred an den Zaun. "Na Fred, alles im Lack?" Der so Angesprochene linst zu Bauer Harms rüber und nickt. Gut, Norddeutsche sind manchmal etwas maulfaul, also noch ´nen Versuch nachschieben. "Hatte ja viel zu tun in letzter Zeit. Nu´ kann ich mich mal wieder um andere Dinge kümmern", versucht Harms das Gespräch in die richtige Bahn zu lenken. Hörschenbein nickt und sagt "Jau". So wird das nix, das ist Bauer Harms nun klar. Und zum Affen will er sich auch nicht machen, aber sein Networking muss auch irgendwie voran gehen. Und so legt er dem Hörschenbein seine schwere Pranke auf die Schulter, und während er sich schon zum Gehen abwendet raunt er Fred noch ins Ohr: "…und wenn Du mal ´ne Veränderung brauchst, meine Boxen sind fertig. Ich nehm´ übrigens Späne, ist auch viel billiger…"

Das hat doch schon mal super geklappt, denkt sich Harms. Aber da muss noch mehr gehen, und so langsam hätte er auch gerne mal was von seinen Investitionen zurück. Und so probiert er noch andere Marketingwerkzeuge wie die kleine Minianzeige im Käseblatt "Holzhausener Heimatecho", und kleine Handzettel (*freie Boxen bei Bauer Harms*), die er zwei Ponymädels vom Hof verteilen lässt. Die Reaktionen auf die Anzeige waren dann eher etwas verhalten. Es rief nur ein Perversling an, der eine Box für Ponyspiele mieten wollte. Harms wollte gar nicht wissen, welche Art Ponys und welcher Art Spiele denn durchgeführt werden sollten. Die Handzettel fand er dann vierzehn Tage später völlig matschig hinter seiner Remise. Soviel zu kleinen, vertrauenswürdigen Ponymädels.

Am Wochenende kommt dann seine Enkelin Paula zu Besuch aus der großen Stadt. Was denn die tolle Reitanlage so mache, was die Leute so sagen würden, fragt sie ihren Großpapa. Der druckst erst ein bisschen rum, gibt dann aber zu, dass es besser laufen könne, und er irgendwie mal ein paar neue Einsteller brauchen könnte. Wider erwarten würden ihm die nämlich nicht sein Hoftor einrennen. "Ja hast Du denn auch Werbung gemacht", fragt die plitsche Paula als Erstes. Ja, ja, hätte er alles versucht, Anzeigen, Handzettel und so. Paula schüttelt energisch den Kopf. "Neinneinnein, so geht das nicht!", ruft sie aus. Bauer Harm nuschelt noch was von Networking, aber Paula ist jetzt in Fahrt. Klar, Paula ist jung, echt hip und kennt sich aus. "Hast Du denn jetzt mal ´ne Website Opa?", fragt sie. Opa Harms schüttelt sein graues Haupt. Keine Ahnung wovon Paula spricht, aber er ist sicher, so was hat er nicht. "Oder Facebook? Bist Du bei Facebook?" Kurz zögert Opa, Buck den kennt er, Johann Buck, den Schlachter aus Rippendorf, aber Fääs…ne, das sagt ihm nix, und er schüttelt wieder sein Haupt. Paula ist eine Enkelin mit Zukunftsperspektive. Weil sie später auch tatsächlich mal was erben will, verspricht sie Opa Harms, sich jetzt mal ganz verschärft ums Marketing zu kümmern.
Gute drei Wochen später hat Bauer Harms keine freie Box mehr, dafür aber dreihundertachtundneunzig neue Freunde und eine Liste mit fünfundfünfzig potenziellen Einstellern. Auch an Hans-Peter Ockenschlapp ist der rasante Aufstieg der Harmsschen Reitanlage nicht unbemerkt vorbeigezogen. Wie Harms denn so schnell seinen Hof voll bekommen habe, fragt er dann auch beim nächsten zufälligen Zusammentreffen. "Jau, Fatzebuck Hans-Pedder, Fatzebuck. Kannst mir ja mal ´ne Freundschaftsanfrage stellen, vielleicht edde ich Dich dann ja auch", meint Bauer Harms. Und während Ockenschlapp noch grübelt, wer oder was dieser Fatzebuck wohl ist, teilt Bauer Harms seinen neuen Freunden den Bauer Harmsschen Status mit. Leute wir sind ausgebucht! Aber macht nix, ich bau einfach noch ein paar Boxen hinten dran…. (Ihre Gitta Goldig)
Quelle: Kolumne aus der Zeitschrift Pferdebetrieb, Ausgabe 2/2012, http://www.pferde-betrieb.de.

PM-Kurzreisen

PM-Kurzreise vom 20. bis 22. April 2012: FEI World Cup Finals in s´Hertogenbosch
PM-Kurzreise vom 20. bis 22. April 2012: Zur "HansePferd" Hamburg 2012
mit Besichtigung der Hengststation des Holsteiner Verbandes
PM-Kurzreise vom 19. bis 20. Mai 2012: Das Deutsche Spring- und Dressur-Derby 2012 in Hamburg
Informationen unter: mailto:pm-reisen@fn-dokr.de und http://www.pferd-aktuell.de

AUS- UND WEITERBILDUNG

Abzeichenprüfungen

Datum:	PLZ/Veranstalter:	Kontakt:		Abzeichen:
04.03.12	78234 RC Schoren-Engen	Fr. Feucht	0173 3079079	BP, DRA
04.03.12	71236 LRFV Weil der Stadt	Fr. Blatt	07033 32597	BP, DLA, DVA
04.03.12	79974 RFV Meissenheim	Hr. Lohrer	0171 2097099	BP, DFA
04.03.12	74193 RV Schwaigern	Hr. Ruch	0152 54676973	BP, DVA
10.03.12	74193 RV Schwaigern	Hr. Ruch	0152 54676973	BP, DRA
11.03.12	75031 FPF Birkenhof	Fr. Blösch	07262 5552	BP, RP, DRA
11.03.12	88453 RFV Erolzheim	Fr. Heinz	0179 2170144	BP, DRA, DLA
11.03.12	79111 RV Freiburg-St. georgen	Fr. Vögele	0170 5464170	BP, DRA
11.03.12	71111 Waldenbuch, EWU B.W.	Fr. Hanke	0176 61315997	BP
11.03.12	74876 RF Neckarelz in Neunkirchen	Fr. Hoffmann	01607615447	BP, RP, DLA, WAR
11.03.12	73326 LPSV Donzdorf/Alb/Fils in Deggingen	Hr. Sauter	07334 8883	BP, RP, DRA
17.03.12	68307 Mannheim-Sandhofen	Fr. Rath	0152 38963606	BP, DRA, DLA
17.03.12	88319 RFV Leutkirch-Diepoldshofen	Fr. Gleinser	07565 942804	BP, DRA
17.03.12	71083 RFV Herrenberg	Hr. Holzapfel	0175 9617548	BP
18.03.12	76703 RFV St. Leon im Kraichtal	Fr. Schweickert	0170 8742565	BP, DLA
18.03.12	76669 RFV Bad Schönborn	Fr. Imhof	0176 96464225	BP, DRA, DLA, RP
24.03.12	88368 RC Bergatreute	Fr. Hockenberger	07527 921976	BP, DRA
30.03.12	88250 Bundeswehr RA Weingarten	Hr. Stellberger	0176 20604993	BP, RP
31.04.12	89150 RFV Laichingen	Fr. Gold	0176 78712645	BP, DRA, DLA
01.04.12	89079 RV Ulm-Gögglingen	Fr. Birkenmayer	linoraxus@hotmail.com	BP, DRA, DLA
05.04.12	78606 RFV Rottweil in Seitingen-Oberflacht	Fr. Koksch	0173 8231357	BP, RP
07.04.12	88353 RFV Staibshof	Fr. Wespel	0160 97854419	BP, DRA
07.04.12	79567 RV Dreiländereck	Hr. Westermann	info@rvd1967.de	BP, DRA
13.04.12	7116 PSV Hohe Eichen	Hr. Hauke	07034 29770	BP, DRA
14.04.12	72218 Wildberg, Achaltekk. Gest. Bäuerle	Fr. Bäuerle	0171 7975204	BP
15.04.12	73312 RV Geislingen/Steige	Fr. Binder	0176 30336035	BP, DRA, DLA
15.04.12	76703 RFV St. Leon im Kraichtal	Fr. Schweickert	0170 8742565	BP, DFA
15.04.12	73525 RFV Schwäbisch Gmünd	Fr. Saul	07171 183047	BP, DLA, DVA
02.05.12	76703 RFV St. Leon im Kraichtal	Fr. Schweickert	0170 8742565	BP, DFA, DLA

Quelle: http://www.pferdesport-bw.de >Landeskommission >Abzeichenprüfungen *Stand: 20.02.2012*

FN richtet "Ausbilderbörse" ein

Ausbildern, die noch Reitschüler suchen, oder Reitern, die einen Ausbilder suchen, kann jetzt geholfen werden. Am 1. Februar startete die Ausbilderbörse FN auf http://www.vorreiter-deutschland.de. Mit der Ausbilderbörse richtet die FN eine Suchmaschine ein, in der Ausbilder mit Qualifikation - also Pferdewirte und Pferdewirtschaftsmeister sowie Trainer C, B oder A - ihr Profil anlegen können, um neue Schüler zu gewinnen. Neben Qualifikation und Kontaktdaten können auch Zielgruppen benannt sowie Ausbildungsschwerpunkte und -spezialitäten beschrieben werden.
fn-press 25.01.2012

Ausbildung zum Vereinsmanager Pferdesport

Die Aufgaben von Führungskräften in Vereinen in Sachen Sportorganisation, Sportverwaltung und Sportmanagement werden immer komplexer. Qualifizierung und Know-how helfen bei der Bewältigung leitender und verwaltender Aufgaben in Vereinen. Aus diesem Grund bietet die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) auch in diesem Jahr wieder einen Vereinsmanager C-Lehrgang an. Der Lehrgang besteht aus drei Blöcken: vom 19. bis 21. April, 30. Juli bis 3. August und 22. bis 24. November 2012.
Die Ausbildung zum Vereinsmanager C (Pferdesport) bildet die erste Stufe der durch den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) lizenzierten Ausbildung der Vereinsmanager. Sie beschäftigt sich vorrangig mit den Themen Führung, Sportangebot, Finanzierung, Organisation, Marketing, Sponsoring, Finanzen, Steuern und EDV. Aber auch Bereiche, wie der Pferdesportverein und sein Umfeld, die Zusammenarbeit mit externen Institutionen wie zum Beispiel Landessportbund, Schulen oder andere Sportvereine oder Rechtsfragen zu Pferd und Verein werden behandelt.
Mit dieser Basisausbildung können die Vereinsmanager C Aufgaben in den Einzelnen Bereichen des Vereins selbständig bearbeiten und zu den Lösungen gezielt beitragen. Neben der Voraussetzung der Vollendung des 16. Lebensjahres wird eine gewisse Erfahrung im Bereich der Vereinsarbeit und des ehrenamtlichen Engagements empfohlen.
Um die Qualifikation zum Vereinsmanager C (Pferdesport) zu erlangen, müssen die im Lehrgangsangebot enthaltenen 120 Lerneinheiten absolviert werden. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt (Mindestteilnehmerzahl 15 Personen). Die Lehrgangsgebühr beträgt 400 Euro. Anmeldeschluss ist der **30. März** 2012 (bitte Verrechnungsscheck beilegen). Weitere Informationen und Anmeldungen: Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN), Pferdebetriebe/Vereine, Postfach, 48229 Warendorf, Telefax (0 25 81) 63 62-333, mailto:motto@fn-dokr.de, http://www.vorreiter-deutschland.de.
fn-press 08.02.2012

Seminare und Lehrgänge auf einen Blick

3. März
Wochenendlehrgang (am 03.03./11.03./24.03/20.-22.04.2012) zum Berittführer
Ort: RFV Waltershofen, Hirschweg 23, 88353 Kißlegg
Infos bei: Martin Stellberger, Telefon (07 51) 5 93 53, mailto:martin@stellberger.de

03.-04. März
VBG-Lehrgang "Sportmedizin Reitsport"
Ort: VBG-Akademie für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Schloss Lautrach b. Memmingen
Infos bei: WPSV-Geschäftsstelle, Telefon (0 71 54) 83 28-30, mailto:knisel@t-online.de
➔ *Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 15 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz*

06. März
"Haftung von Vorständen und Übungsleitern" mit Jörg Schlegel (ARAG Sportversicherung)
Ort: Sportkreis Biberach, Vereinsheim TSV Ummendorf, Beginn 19.00 Uhr
➔ *Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 4 LE zur Verlängerung der Vereinsmanagerlizenz*

10.11. März
Intensivkurs "Bodenarbeit, zirzensische Lektionen, Arbeiten an der Hand" mit Sabine Ellinger
Ort: FN-Betrieb Wiesenhof, 72535 Heroldstadt-Sontheim, http://www.landhotel-wiesenhof.de
Infos bei: Anita Merkle, Telefon (0 73 89) 90 95-0, mailto:info@landhotel-wiesenhof.de

13. März
"Die Besteuerung der Sportvereine" mit Klaus Wachter (Finanzamt Ravensburg)
Ort: Realschule Kißlegg, 88353 Kißlegg, Gebratshofer Str. 27
➔ *Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 3 LE zur Verlängerung der Vereinsmanagerlizenz*

15. März
"Die Besteuerung der Sportvereine" mit Klaus Wachter (Finanzamt Ravensburg)
Ort: Geschäftsstelle Sportkreis Ravensburg, Sauterleute Str. 35, 88250 Weingarten
➔ *Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 3 LE zur Verlängerung der Vereinsmanagerlizenz*

18. März
Schnupperkurs "Dual-Aktivierung®"
Ort: FN-Betrieb Wiesenhof, 72535 Heroldstadt-Sontheim, http://www.lanhotel-wiesenhof.de
Infos bei Anita Merkle, Telefon (0 73 89) 90 95-0, mailto:info@landhotel-wiesenhof.de

19.-23. März
"Sachkundenachweis in der Pferdehaltung"
Ort: Gomadingen/Marbach
Infos bei: Kompetenzzentrum Pferd, http://www.pferde-bw.de

20. März
Haftung von Vorständen und Übungsleitern/Trainern
Aufsichtspflicht gegenüber Minderjährigen mit Jörg Schlegel (ARAG Sportversicherung)
Ort: Geschäftsstelle Sportkreis Ravensburg, Sauterleutestr. 34, 88250 Weingarten
➔ *Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 4 LE zur Verlängerung der Vereinsmanagerlizenz*

22. März
DAP-Seminar "Workshop Schulpferd" in Marbach
Ort: Haupt- und Landgestüt Marbach, http://www.gestuet-marbach.de
Infos bei: Dtsch. Akademie des Pferdes, Telefon (0 25 81) 63 62-179, mailto:cgehlich@fn-dokr.de
➔ *Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 4 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz*

23.-25. März
Schnupper-Fahrlehrgang "Zweispänner"
Ort: FN-Betrieb Christel Erz, 89150 Laichingen, http://www.rossnatour.de
Infos bei: Claudia Stark, Telefon (0 73 33) 9 53 95 18, mailto:Claudia.Stark@rossnatour.de

24.-25. März
VBG-Lehrgang "Sportmedizin Voltigieren"
Ort: VBG-Akademie für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Schloss Lautrach b. Memmingen
Infos bei: WPSV-Geschäftsstelle, Telefon (0 71 54) 83 28-30, mailto:knisel@t-online.de
➔ *Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 15 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz*

27. März
"Versicherungsschutz im Sportverein" mit Jörg Schlegel (ARAG Sportversicherung)
Ort: Sportkreis Sigmaringen, Sportheim Creglingen
➔ *Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 3 LE zur Verlängerung der Vereinsmanagerlizenz*

1. April
"Gymnastik für Voltigierer und Reiter aller Disziplinen und Fallschulung" mit Dieter Hoffmann
Ort: Turnhalle der Rosenschule, Rosenstraße 8 in 78647 Trossingen
Infos bei: WPSV-Geschäftsstelle, Telefon (0 71 54) 83 28-30, knisel@wpsv.de
➔ *Die aktive Teilnahme gilt als Fortbildung mit 7 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz*

2. April
Ausbilderseminar "Unterrichtsgestaltung für Wiedereinsteiger" mit Martin Plewa
Ort: Casino des RV Göppingen, Manfred-Wörner-Str. 22, 73073 Göppingen
Infos bei: WPSV-Geschäftsstelle, Telefon (0 71 54) 83 28-30, knisel@wpsv.de
Anmeldeschluss: 16. März 2912
➔ *Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 4 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz*

10.-14. April
WPSV-Lehrgang "Trainerassistent Voltigieren"
Ort: Reitanlage Sonnenhof, Krapfenruter Str. 82, 73061 Ebersbach/Fils
Anmeldung an: Harald Grimm, Im Grund 6, 89558 Böhmenkirch, Infos bei mailto:knisel@wpsv.de

16.-19. April WPSV-Lehrgang "Fortbildung für Ausbilder" (Nur mit eigenen geeigneten Pferden D/S)
Ort: FN-Betrieb Fritz Pape, Schloss Sindlingen
Infos bei: WPSV-Geschäftsstelle, Telefon (0 71 54) 83 28-30, mailto:knisel@wpsv.de
➔ *Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 30 LE zur Verlängerung der DOSB-Trainerlizenz*

24. April Kurzschulung "Unfallversicherungsschutz im Sport" mit Jörg Schlegel (ARAG Sportversicherung)
Ort: Sportkreis Ludwigsburg, Vereinsheim KSV Hoheneck, 71642 LB-Hoheneck, Kugelberg 1
➔ *Die Teilnahme gilt als Fortbildung mit 3 LE zur Verlängerung der Vereinsmanagerlizenz*

15.-20. Mai Studienreise mit Prüfung zum Wanderfahrabzeichen Stufe I un II
Ort: FN-Betrieb Christel Erz, 89150 Laichingen, http://www.rossnatour.de
Infos bei: Claudia Stark, Telefon (0 73 33) 9 53 95 18, mailto:Claudia.Stark@rossnatour.de

PM-Regionaltagungen

Die Ausbildung von Reiter und Pferd von den historischen Anfängen bis heute
Die internationale Richterin und Trägerin des Deutschen Reiterkreuzes in Silber Angelika Frömming referiert am Freitag, **2. März** im Seminarraum der Firma Lauffenmühle in Lauchringen aus ihrem im FN-Verlag erschienenen Buch "Bilder und Fakten zur Entwicklung der Ausbildung von Reiter und Pferd im Dressur- und Springreiten". Die Regionaltagung beginnt um 19.30 Uhr und ist kostenlos.

Dressurlektionen - Stures Üben oder wertvolles Gymnastizieren?
Wenn die Turnier-Saison naht, verfallen viele "eingefleischte" Dressurreiter in ein stures Aufgaben-Üben. Wenn Probleme auftreten, werden Lektionen immer und immer wiederholt, ohne dass die eigentliche Ursache behoben beziehungsweise verbessert wird. Am Mittwoch, **21. März** zeigen im Reit- und Fahrverein Böblingen, http://www.reitverein-boeblingen.de, FN-Ausbildungsbotschafter Christoph Hess und der Disziplintrainer Dressur des DOKR Jonny Hilberath anhand praktischer Demonstrationen der Klassen A bis S, wie Lektionen entsprechend vorbereitet, systematisch entwickelt und ausgeführt werden und wie das dressurmäßige Training für die bevorstehende Turniersaison gut und sinnvoll vorbereitet werden kann.
Die PM-Regionaltagung beginnt um 17 Uhr und kostet 15 Euro für PM, für Nicht-PM 25 Euro. Die Teilnahme kann Inhabern von Ausbilderlizenzen als Fortbildung mit drei Lerneinheiten anerkannt werden.

Info/ Anmeldung : Tickets online im FN-Shop unter http://www.pferd-aktuell.de/shop oder schriftlich bei der FN, Bereich Persönliche Mitglieder, 48229 Warendorf, Telefon (0 2581) 63 62-247, Fax (0 25 81) 63 62-100, mailto:pm-veranstaltungen@fn-dokr.de.
-dt-

BREITENSPORT

Breitensport-Veranstaltungen

Datum/Tage/PLZ/Ort:	Kontakt:		Disziplin:
03.03.12 1 72481 Sigmaringen	Fr. Saller	christian_saller@t-online.de	Turnpferd-Voltigieren
18.03.12 1 89150 Laichingen	Fr. Mangold	07333 4689	Voltigieren
25.03.12 1 88662 Überlingen	Fr. Müller	01577 6804821	Reiten
31.03.12 1 74532 Ilshofen	Fr. Heynold	07904 7020	GHP I, II
14.04.12 1 75179 Wilferdingen	Fr. Baumgartner	0172 342221	Reiten
15.04.12 1 89168 Niederstotzingen	Fr. Koch	0162 7620357	Reiten
22.04.12 1 88364 Wolfegg	Fr. Wucher	07527 5356	Orientierungsfahrt und -Ritt
29.04.12 1 74626 Bretzfeld	Fr. Gailing	0151 632095	Voltigieren
06.05.12 1 88477 Hörenhausen	Fr. Schmid	07347 957395	Reiter-Rallye
12.05.12 1 88269 Waldburg	Fr. Ortlieb-Epp	0176 56465091	Reiten
01.06.12 3 74564 Saurach	Fr. Stegmüller	09852 4165	Orientierungsritt, Trailprüfung
10.06.12 3 78176 Blumberg	Hr. Kaiser	0171 2201818	Freizeitfahrer Cup 2012
24.06.12 1 72218 Wildberg-Gültingen	Fr Bäuerle	0171 7975204	GHP I, II
21.07.12 2 78176 Blumberg-Fützen	Hr. Kaiser	0171 2201818	Champ. des Freizeitpferdes Breitensport-Cup

Quelle: http://www.pferdesport-bw.de >Landeskommission > Breitesportliche Veranstaltungen *Stand: 21.02.2012*

Breitensport-Übungstag in Kirchheim/Teck

Am Samstag, 31. März findet auf der Anlage des Reit- und Fahrvereins Kirchheim/Teck, Obere Steinstraße 45, 73230 Kirchheim/Teck, http://www.reitverein-kirchheim.de, ein Breitensport-Übungstag für Reiter, Trainer und andere Interessierte aus dem Pferdesportkreis (PSK) Esslingen und den Nachbar-PSK statt. Lehrgangsleiter ist Lukas Vogt, Beauftragter Breitensport im WPSV. Beginn 9.30 Uhr, Ende gegen 17.15 Uhr. Infos und Anmeldung bei Isabella Thurner, Telefon (0 15 22) 9 57 00 40, mailto:isabella.thurner@gmx.de.
-dt-

Breitensport-Cup des Württembergischen Pferdesportverbandes am 9. September in Marbach

Gehören Sie zu einem Reitverein in Württemberg? Oder Ihr seid als Kinder und Jugendliche Mitglied in einem unserer über 500 Vereine? Oder Sie sind noch nicht Mitglied in einem Reitverein?

Sie interessieren sich aber für Reiterspiele, Geschicklichkeitsparcours und Ähnliches. Sie wollen im spielerischen Umfeld sich mit Anderen messen oder einfach zusammen mit ihrem Partner Pferd in interessanten Aufgabenstellungen Spaß haben. Sie wollen Ihre reiterliche Ausbildung mal auf den Prüfstand stellen. Dann sollten Sie sich die Ausschreibung des Breitensport Cup 2012 auf der Homepage des Württembergischen Pferdesportverbandes mal genauer anschauen, http://www.wpsv.de.

Die Ausschreibung des WPSV Breitensport-Cups richtet sich an alle Reiter, alle Altersklassen, alle Reitweisen, alle Pferde etc., die an vielfältigem breitensportlichen Reiten Interesse haben.

Zwischen Ende April und Anfang September können im Rahmen des Cups an fünf zentral in Württemberg durchgeführten breitensportlichen Veranstaltungen jeweils vier breitensportliche Wettbewerbe geritten werden. Der Abschluss ist am **9. September** in der Hengstparade-Arena des Haupt- und Landgestüts Marbach.

Die Wettbewerbe kommen aus den Bereichen Tempo, Präzision, springnah und dressurnah. Bei jeder Veranstaltung werden die Wettbewerbe immer ein wenig anspruchsvoller. Es gibt eine Einzelwertung sowie zusätzlich eine Juniorenwertung, eine Schulpferdereiter-Wertung, eine Jungs-Wertung und eine Mannschaftswertung.

Natürlich muss so ein Cup Regeln haben. Die Regeln, Ansprechpartner, Fristen und natürlich Wettbewerbsbeispiele sind in der Ausschreibung aufgeführt.

Achtung! Der **Anmeldeschluss** für die Cup-Teilnahme ist der **28. März**. Der Anmeldeschluss für die Teilnahme an den fünf Stationen ist in den jeweiligen Ausschreibungen festgelegt.
Lukas Vogt

MANAGEMENT

Neues Informationsheft Pferdewirtschaft

Der aid Infodienst Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz e.V. hat ein neues Heft zur Berufsausbildung in der Pferdewirtschaft herausgegeben. Es bietet Orientierungshilfe bei der Entscheidung für eine Ausbildung zum Pferdewirt. Ausgehend von den Einstiegsvoraussetzungen werden die fünf möglichen Fachrichtungen vorgestellt. Jugendliche erhalten genaue Informationen über Ausbildungsinhalte, Aufgaben und spätere Berufschancen von Pferdewirten. Wie diese Chancen durch eine Fortbildung zum Pferdewirtschaftsmeister, zur Fachkraft für Therapeutisches Reiten oder durch ein Studium der Pferdewirtschaft vergrößert werden können, wird ebenfalls dargestellt.
Sechs Pferdewirte/innen berichten aus Ihrer Ausbildungs- und Berufspraxis. Sie beschreiben ihre Beweggründe für die Berufswahl und die besonderen Reize, die der Beruf auf sie ausübt. Im Anhang sind wichtige Adressen und Ansprechpartner aufgeführt. Das Heft hat 64 Seiten und kostet drei Euro zzgl. drei Euro Versandkosten. Infos unter http://www.aid.de.
Zeitschrift Pferdebetriebe

Orientierungshilfen für den Bericht des Kassenwartes

Sich vor ein möglicherweise großes Publikum zu stellen und einen Vortrag zu halten bzw. Präsentation durchzuführen, ist nicht unbedingt jedermanns Sache. Mit Hilfe von PowerPoint können Sie beispielsweise die Sachverhalte nicht nur strukturiert und verständlich darstellen, Sie haben vielmehr die Möglichkeit, eine trockene Materie, wie zum Beispiel die nackten Zahlen eines Kassenberichts attraktiv zu präsentieren. Eine mögliche Gliederung Ihres Bericht könnte z. B. so aufgebaut sein:

- Inhaltsübersicht
- Einleitung
- Ideeller Bereich
- Vermögensverwaltung
- Zweckbetrieb
- Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb
- Überblick: Finanzielle Situation (Salden, Kassenbestand, Bankguthaben, Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Kredite und Darlehen)
- Mitgliederstruktur (Untergliederung nach Jugendlichen und Erwachsenen sowie Aktiv und Passiv)
- Perspektiven und Ausblick

redmark der verein

Checkliste: Kassenprüfung bei kleineren Vereinen

Checkliste: Kassenprüfung bei kleineren Vereinen	ja/nein
Sind die Unterlagen (Kassenbücher, Kontoauszüge, Belege usw.) für den Prüfungszeitraum vollständig vorhanden?	
Ist die Buchführung für den Prüfungszeitraum lückenlos und vollständig?	
Sind alle Ein- und Ausgaben entsprechend belegt (sind Belege vorhanden)?	
Wurden die Mittel des Vereins satzungsgemäß verwendet?	
Wurden die Mittel des Vereins wirtschaftlich verwendet?	
Bei einem vorhandenen Haushaltsplan: Wurden die Budgetvorgaben eingehalten?	

redmark der verein

Musterprotokoll: Bericht der Kassenprüfer

Der schriftliche Kassenbericht und die Kassenbücher/das Journal des Vereins wurden am____ von den in der Mitgliederversammlung gewählten Kassenprüfern geprüft. Dabei wurden auch weitere Unterlagen und die vorgelegten Belege eingesehen und stichprobenartige Kontrollen vorgenommen.
Die Kassenbestände am Anfang des Kalenderjahres stimmen mit den in den Kassenbüchern vorgetragenen Salden überein; Übereinstimmung besteht auch bei den komplett vorgelegten Vereins-Bankauszügen, Buchungen und dem stichprobenartigen Abgleich mit den vollständig vorliegenden Belegen. Die Belege der vorgelegten Vereinsbuchführung waren feststellbar übersichtlich und zeitlich zutreffend geordnet.

Es wurden keine/nachfolgende Beanstandungen festgestellt:

....
(Ort, Datum) (Name und Unterschrift des Kassenprüfers)

.....
redmark der verein (Name und Unterschrift des Kassenprüfers)

Orientierungshilfen für die Berichte des Sportwartes und des Jugendwartes

Die Berichte des Sportwartes und des Jugendwartes unterscheiden sich lediglich in der Thematik und den damit verbundenen Inhalten.

Sportbericht
- Einstieg und Inhalt
- Aktivitäten
- Eigene Veranstaltungen
- Externe Veranstaltungen
- Erfolge
- Ehrungen
- Perspektiven und Ausblick

Jugendwartbericht
- Einstieg und Inhalt
- Mitgliederzahl (Jugendliche)
- Aktivitäten
- Geplante zukünftige Aktivitäten
- Erfolge jugendlicher Mitglieder
- Perspektiven und Ausblick

redmark der verein

Voraussetzungen für die Bestellung eines Notvorstandes

Der Paragraph 29 BGB sieht die Bestellung eines Notvorstandes nur bei Handlungsunfähigkeit des Vorstands bzw. Vereins und nur in dringenden Fällen vor.
Nach der Rechtssprechung sind die Voraussetzungen durch das Amtsgericht zu prüfen und eng auszulegen, denn die Achtung der Privatautonomie des Vereins und sein Recht auf Regelung seiner internen Angelegenheiten rechtfertigt den mit der Bestellung eines Notvorstandes verbundenen hoheitlichen Eingriff nur, wenn eine Handlungsunfähigkeit des Vereins vorliegt und diese wegen eines dringenden Handlungsbedarfs zu einer unmittelbar drohenden Schädigung des Vereins oder eines außen stehenden Dritten führen kann.
Merke: Die Bestellung eines Notvorstandes nach § 29 BGB ist Gegenstand einer gerichtlichen Not- und Eilmaßnahme und dient nicht dazu, vereinsinterne Auseinandersetzungen und Meinungsverschiedenheiten zu klären (Fundstelle: OLG München, Urteil v. 12.8.2010, Az.: 31 Wx 139/10).
SPORT in BW 2/2012

Die wichtigsten Regeln für den Ausritt

Beim Ausritt zu zweit oder in der Gruppe die Natur erleben ist das erklärte Ziel vieler Reiterinnen und Reiter. Das Ausreiten mit dem Pferd ist immer ein Naturerlebnis. Damit es auch so bleibt, ist das Beachten der gesetzlichen Regelungen, das normgerechte Verhalten und der verantwortungsvolle Umgang mit sich, dem Pferd und der Natur für jeden Reiter selbstverständlich. Wer sich an die Regeln hält, schafft dem Reitsport Sympathien und keine Gegner.

Reiten im Straßenverkehr

Beim Reiten auf Straßen, privaten und öffentlichen Wegen sind Reiter gemäß StVO Verkehrsteilnehmer. Für sie gelten die Verkehrsregeln und Anordnungen sinngemäß. Das heißt, Reiter und Pferd sind den Fahrzeugen gleichgestellt, sind selbst aber kein Fahrzeug. Das bedeutet, dass z. B. die rechte Fahrbahn benutzt werden muss. Bürgersteige Fuß- und Radwege sind tabu. Pferde dürfen im Straßenverkehr grundsätzlich nur von geeigneten Personen, die ausreichend auf sie einwirken können, geritten oder geführt werden. Eine gute reiterliche Grundausbildung und eine anschließende Ausbildung zum Deutschen Reitpass der FN vermittelt Ihnen das entsprechende Reiterliche Wissen und Können.

Reiten in der offenen Landschaft und im Wald

Hier ist das Reiten nach den Regel des Naturschutzgesetzes und des Landeswaldgesetzes nur auf Straßen und dafür geeigneten privaten und öffentlichen Wegen gestattet. Also, auf Feld-, Wald- und Wanderwegen. Letztere müssen aber mindestens 3 Meter breit sein, damit sich Reiter, Fußgänger, Radfahrer, Jogger, Nordic Walker und Wandergruppen im Schritt gefahrlos Begegnen können. Das Reiten auf Sport-, Fuß- und Lehrpfade ist nicht erlaubt, ebenso nicht das Reiten auf Liegewiesen, Äcker, Wiesen, Stoppelfelder und in Feucht- und Trockenbiotope. Wenn aufgrund schlechter Bodenverhältnisse ein Weg für das Reiten nicht geeignet ist, sollten Sie den Weg meiden oder einen Umweg in Kauf nehmen.

Reiten in Naturschutzgebieten

Naturschutzgebiete sind an dem dreieckigen Schild mit grünem Rand, weißem Feld mit dem Adlersymbol und dem Schriftzug "Naturschutzgebiet" zu erkennen. Hier ist das Reiten nur auf Straßen und befestigten Wegen gestattet. In einzelnen Naturschutzgebieten gibt es aber abweichende Regelungen. Dieses kann auch für die geschützten Schon- und Bannwälder zutreffen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Regelung gilt, können Ihr Verein oder Ihr Betrieb, oder Sie selbst sich bei den zuständigen Naturschutzbehörden oder Forstämtern erkundigen.

Reiten im Biosphärengebiet "Schwäbische Alb"

Das Biosphärengebiet "Schwäbische Alb" besteht aus Kernzonen, Pflegezonen und Entwicklungszonen. In den Kernzonen ist das Reiten verboten. Dagegen ist in den Pflegezonen das Reiten auf den hierfür ausgewiesenen Wegen zulässig. Es gelten hier alle geeigneten Wirtschaftswege als zum Reiten ausgewiesen. Die Entwicklungszonen bilden den Lebens-, Wirtschafts- und Erholungsraum für die Bevölkerung. Hier ist das Reiten unter Beachtung der Regeln der Straßenverkehrsordnung, des Naturschutzgesetzes und des Landeswaldgesetzes gestattet. Für das Betreten des Geländes des ehemaligen Truppenübungsplatzes Münsingen gelten besondere Regelungen.

Rolf Berndt, Pferdesportverband Baden-Württemberg
Tel. 0172 7361143, eMail: Rolf-Berndt@t-online.de